Neue Dragonball Z Abenteuer2

Der neue und alte Feind

Von CelestialRayna

Kapitel 19: Der Riesenroboter

Kapitel 19: Der Riesenroboter

Zu Gruppe 2 mit Ranma, Kuririn, Yamchu und Tenshinhan...

Inzwischen sind sie in einem großen Raum angekommen, nachdem sie durch einen kurzen Gang gelaufen sind.

"Wo sind wir denn hier gelandet, Ranma?"

"Das ist eines der Trainingsräume hier in dieser Festung, Yamchu."

"Eines der Trainingsräume? Wieviele gibt es denn hier?"

"Moment, ich glaube wir haben fünf, nein sieben waren es. Genau sieben!"

"SIEBEN?!"

"Was habt ihr denn? Ist das für eine große Festung nicht etwas völlig normales?"

"Öhm... da könntest du recht haben."

"Na also, geht doch."

"Hey Leute, habt ihr das auch gerade gehört?"

"Was sollen wir gehört haben, Tenshinhan?"

"Ich weiß nicht, es kam aus dieser Richtung dort."

"Da geht es zu einem weiteren Trainingsraum, genauso groß wie dieser hier."

"Ich schwöre, dass ich etwas gehört habe."

"Warum gehen die Herren nicht einfach da rein und schauen nach."

"Und was ist, wenn da ein Monster drin ist?", meinten Kuririn und Yamchu.

"Also echt jetzt, seit wann habt ihr Angst vor einem Monster?"

"Wir haben halt einfach nur Angst. Das dürfen wir wohl noch!"

//Ich werde langsam aber sicher verrückt in dieser Gruppe. Womit habe ich das nur verdient? Warum eigentlich immer ich?// -.-

"Ach kommt schon, ihr zwei. Gehen wir einfach rein. Es wird schon nicht so schlimm werden."

"Wenigstens einer der Mumm hat im Gegensatz zu euch zweien, Kuririn und Yamchu."

"Können wir doch nichts zu, aber vielleicht habt ihr ja recht. Okay, gehen wir halt. Du gehst aber vor Ranma." *hinter Ranma versteckt*

"Hey, was soll das? Benehmt euch nicht wie kleine Kinder. Lasst mich wieder los."

"Wir wollen aber nicht!" >.<

"Ihr wollt also nicht? Dann werde ich euch mal Beine machen." *böser Blick*

Daraufhin verpasste sie beiden einen Schlag, denen es umhaute.

"So, ich fand das war einfach nur bitternötig. Habt ihr jetzt immer noch Angst oder

nicht?"

"Ähm, nein, es ist ganz plötzlich verschwunden. Ein Wunder ist geschehen!"

"Geht doch, warum nicht gleich so. Können wir jetzt bitte da rein gehen?"

"Wenn's unbedingt sein muss?"

So gingen die vier zu der Tür und schauten rein. In diesem Raum war es stockdunkel, wo man nicht mal mehr 50 Meter weit sehen konnte. Die vier gingen hinein, auf einmal jedoch ging die Tür hinter ihnen zu und das Licht ging an. Vor ihnen war ein riesengroßer Roboter der bestimmt 150 Meter groß war und die vier Z-Kämpfer staunten nicht schlecht. Plötzlich öffneten sich die Augen des Roboters und schaute die vier Z-Kämpfer an. Ranma, Kuririn, Yamchu und Tenshinhan fragten sich nun, was nun als nächstes kommen wird. Doch es kam alles anders. Der Roboter fing an zu heulen und die vier fielen animemäßig um.

"Was soll das denn? Ich dachte, jetzt kommt etwas fürchterliches und stattdessen heult der jetzt."

"Wir sind genauso überrascht wie du, Ranma."

"Hey du, was ist denn los? Warum heulst du?"

"Ach endlich kommt jemand. Ich habe mich schon ziemlich einsam gefühlt. Oh wie schön endlich ein paar Leute zu sehen."

"Und warum bist du eigentlich hier?"

"Ich wurde von jemanden namens Piccolo Daimao hier eingesperrt und konnte nicht mehr raus."

"Echt? Und weißt du vielleicht, wo er hin ist?"

"Du suchst ihn, mein Fräulein?"

"Nach meiner Frage zumute, ja."

"Hmmm, ich glaube, er hat es mir gesagt."

"Wirklich? Könntest du es uns vielleicht freundlicherwise sagen?"

"Nun ja... aber nur unter einer Bedingung!"

"Und die wäre?"

"Wisst ihr, ich bin schon seit vier Monaten hier drin und wurde schon lange nicht mehr sauber gemacht. Also, wenn ihr mich vielleicht putzen könntet?"

"Das ist doch nicht dein Ernst, oder?"

"Sehe ich so aus als würde ich Witze machen? Also macht ihr es nun oder nicht? Wenn nicht, dann sage ich euch auch nicht, wo Piccolo Daimao ist."

"Jungs, Besprechung. Entschuldige uns kurz, wir sind gleich wieder für dich da."

Daraufhin gingen die vier in eine Ecke und besprachen, wie sie nun weiter vorgehen sollen.

"Okay, meine Herren. Irgendwelche Vorschläge was wir nun machen sollen?"

"Ich finde, wir sollten ihn eine verpassen und dann muss er mit den Infos rausrücken."

"Findest du es wirklich eine so gute Idee, Yamchu?"

"Warum denn nicht, Tenshinhan? So geht es doch am schnellsten."

"Und was ist, wenn er uns zu Brei verarbeitet?", setzte Ranma Widerspruch ein.

"Das kann nicht passieren, dafür haben wir ja dich. Du bist schließlich die Stärkste hier in unserem Team."

"Sicher und ihr würdet einfach nur hier rumstehen und wartet bis alles vorbei ist, oder?"

"Öhm...."

"Vergiss es, kommt gar nicht in Frage! Also machen wir einen anderen Vorschlag."

"Ich finde, wir sollten es doch machen. So können wir immerhin unsere Kräfte schonen und ist womöglich auch der bequemere Weg."

"Naja, Kuririn, so bequem nun auch wieder nicht, aber ich wäre dafür das zu machen."

"Na, wir haben ja eine erfahrene Putzfrau."

"Was soll das schon wieder heißen, Yamchu?"

"Naja, du bist doch schließlich Piccolos Frau und müsstest doch rein theoretisch eine Spezialistin im Haushalt sein."

"Ah ja und ich soll schon wieder die Drecksarbeit machen? Nein, nein, kommt gar nicht in Frage. Ich war schon lange der Meinung, dass Männer sich auch mal um den Haushalt kümmern könnten. Ihr schrubbt und ich gebe ihm das Wasser. Das ist doch ein Angebot."

"Warum willst du denn das Wasser machen?"

"Schon vergessen? Ich beherrsche ja die Kampf magie und somit auch die Wassermagie oder wie stellst du dir das eigentlich vor, Wasser herzubekommen?"

"Aus dem Wasserhahn?"

"Siehst du vielleicht hier einen? Und wenn doch, würde es zu lange dauern bis er ganz nass ist."

Das ist ein Argument. Okay, wir schrubben."

"Na also, jetzt wäre alles geklärt."

"Hey ihr vier. Was ist denn nun? Nehmt ihr mein Angebot nun an oder nicht?"

"Wir haben uns entschieden und nehmen dein Angebot an."

"Wunderbar. Macht euch also gleich an die Arbeit."

So begannen die vier den Riesenroboter zu schrubben. Kuririn, Yamchu und Tenshinhan hatten überhaupt keine Freude daran gehabt.

"Mann, wieso müssen wir immer die Drecksarbeit machen?"

"Das ist eine sehr gute Frage, Kuririn."

"Genau. Warum ausgerechnet immer wir?"

"Hey, meine Herren dort oben! Schrubben, nicht jammern oder wollt ihr eine kalte Dusche abbekommen?"

"Nein, darauf können wir SEHR gerne verzichten!"

"Dann ist ja alles gut. Und nun wird abgespült." *wasser feuert*

"Brrrr.... ist das kalt. Geht es denn nicht ein wenig wärmer?"

"Sonst noch was? Wärmer geht es leider nicht, sonst wird es nämlich feuerheiß und das willst du doch nicht, oder?"

"Schade, na gut, dann eben nicht."

Nach einiger Zeit waren sie fertig und der Riesenroboter glänzte aus allen Nähten.

"So, das wäre geschafft."

"Na endlich, wurde auch mal Zeit. Es war ja soooo schrecklich gewesen."

"Da seht ihr mal, was eine Frau so alles im Haushalt leisten muss. Aber nun zu einer anderen Sache. Könntest du uns endlich freundlicher Weise sagen, wo wir Piccolo Daimao finden können?"

"Ihr wollt wissen, wo er sich im Moment aufhält?"

"Ja, das war schließlich auch der Grund gewesen, weshalb wir dich sauber schrubben mussten, obwohl wir es eigentlich nicht wollten."

"Habe ich euch das wirklich versprochen?"

"JA, HAST DU! >.<

"Hmmm...."

"Wir warten!"

//Das scheinen wohl die Typen zu sein, von dem mein Meister erzählt hatte. Die sehen meiner Meinung nach nicht sehr stark aus, außer diese Frau da, die scheint etwas mehr auf dem Kasten zu haben. Ich glaube, ich weiß schon, wie ich die am besten für

kurze Zeit los werde.//

"Hallo! Wir warten immer noch!"

"Tut mir leid. Du da, wie heißt du eigentlich?"

"Ich? Öhm, ich heiße Ranma. Warum fragst du?"

"Könntest du bitte mal zu mir kommen?"

"Wenn du meinst."

Daraufhin ging Ranma zu dem Riesenroboter, doch der hatte eine Falle parat, denn plötzlich öffnete sich während Ranmas Laufen eine Falltür und sie fiel hinein. Im selben Moment ging diese auch zu.

"Ranma! Wo bist du?"

"Ha ha ha! Die bin ich schonmal los, um die werde ich mich auch noch kümmern, aber zuerst seid ihr dran, damit ich euch bei meinem Meister ausliefern kann."

"Du mieser Sack! Du gehörst also doch zu Piccolo Daimao, hätten wir uns auch denken können!"

"Denselben Gedanken wie Yamchu hatte ich auch gehabt und wir lassen uns auch noch hereinlegen."

"Tja, Pech gehabt und nun mache ich euch zur Schnecke!"

"Versuch es doch!"

Kuririn, Yamchu und Tenshinhan gingen nun in Kampfstellung und überlegten sich, wie sie nun geschickt vorgehen sollen.

Zu Ranma...

Sie fiel in ein tiefes Loch, sie konnte allerdings abbremsen, indem sie sich an den Wänden festhielt.

//Puh, das war knapp gewesen. Ts, noch nicht einmal ein Ende in Sicht. Ich frage mich wirklich, wer denn so dumm ist und so ein tiefes Loch gräbt? Vielleicht war es demjenigen einfach nur langweilig gewesen, wäre auch nicht verwunderlich. Was mache ich mir denn da für Gedanken? Ich sollte lieber zusehen, dass ich wieder an die Oberfläche komme. Na warte, Herr Roboter, du wirst noch was erleben!//

Daraufhin kletterte Ranma wieder nach oben, es war allerdings ziemlich schwierig gewesen, denn die Wände waren ein bisschen feucht gewesen. Echt ein Wunder, dass sie abbremsen konnte. XD

Zurück zu Kuririn, Yamchu und Tenshinhan...

Yamchu und Tenshinhan rannten auf den Riesenroboter zu und schlug auf ihn ein, doch der Roboter blieb einfach stehen, so als wäre gar nichts gewesen. Da feuerte Kuririn ein Energiestrahler auf den Roboter ab, diese allerdings an ihm abprallte.

"Wie jetzt? Wie ist das nur möglich?"

"Ha ha ha. Eure Attacken bringen absolut gar nichts. Ihr seid mir hilflos ausgeliefert!"

"Nein, noch ist nicht alles verloren."

"Tenshinhan hat Recht, wir werden trotzdem gegen dich gewinnen."

"Das glaubt ihr ja wohl selber nicht. Das schafft ihr NIE!"

"Wart's ab!"

Kuririn, Yamchu und Tenshinhan griffen den Riesenroboter nun gemeinsam an und schlug auf ihn ein, es brauchte alles nichts, der Riesenroboter spürte noch nicht einmal etwas. Yamchu und Tenshinhan feuerten einen gemeinsamen Strahl auf ihn ab, der hingegen schlug diese einfach weg. Kuririn flog direkt auf ihn zu und wollte ihm einen Schlag verpassen, doch der Riesenroboter holte aus und schlug stattdessen Kuririn, der mit voller Wucht zu Boden geschleudert wurde und liegen blieb. Yamchu ging zu ihm.

"Hey, Kuririn, ist alles in Ordnung mit dir?"

"Ja, es geht schon wieder. Hätte nie gedacht, dass der so hart ist."

"Jetzt reicht es mir aber. Ich werde nun meine Spezialtechnik anwenden."

"Das werde ich auch machen."

Yamchu und Tenshinhan konzentrierten sich und bald gingen sie in Position, um ihre Spezialtechniken abzufeuern.

"So und nun lerne meinen Spezialtechnik kennen. Kugelblitz-Torpedo!"

"Und du meine Kiku-Kanone!"

Die beiden feuerten wieder gemeinsam ab und der Kugelblitz-Torpedo und die Kiku-Kanone kamen in wahnsinnigem Tempo auf den Riesenroboter zu, der aber ging in Verteidigungsstellung und ließ sich von den beiden Attacken treffen. Es gab eine Explosion und es entsand ein dicker Rauch. Sehr bald löste sich diese auf und die drei waren gespannt, was es ihnen gebracht hatte. Sie mussten entsetzt feststellen, dass der Roboter noch nicht einmal einen Kratzer erlitten hatte.

"Wie kann das nur sein?"

"Das waren unsere stärksten Attacken gewesen."

"A...aber... wie geht denn das? Das schafft keiner!"

"Oh doch, du Bowlingkugel, sonst wäre es ja nicht so."

"Und was sollen wir jetzt machen, Leute?"

"Ich habe keine Ahnung, ich bin mit meiner Weisheit völlig am Ende."

"Wir sind verloren. Wer kann uns jetzt noch helfen?"

"Niemand mehr. Ihr seid mir hilflos ausgeliefert!"

"Verdammt, das war es wohl gewesen."

Plötzlich gab es eine rettende Wendung, denn aus dem Boden kam Ranma herausgeflogen und landete mit einem Salto auf dem Boden, direkt vor den drei Z-Kämpfern.

"Ranma! Da bist du ja wieder."

"Habt ihr mich etwa vermisst?"

"Allerdings, du musst uns helfen. Egal was wir auch gemacht haben, dem machte es absolut gar nichts aus."

"Ich verstehe."

"Hey, wie kann es sein, dass du wieder hier oben bist?"

"Indem ich einfach hochgeklettert bin, aber irgendwann hatte ich das klettern satt gehabt und bin einfach nach oben geflogen, warum mir das nicht schon früher eingefallen ist?"

"Ts, wie dem auch sei. Du wirst mich trotzdem nicht besiegen, die haben es noch nicht einmal zu dritt geschafft."

"Das wollen wir ja erst einmal sehen. Dich werde ich noch zu einem rostigen Altmetall verwandeln. Verlass dich darauf."

Da ging Ranma in Kampfstellung und der Riesenroboter war gespannt, was nun kommen wird, ebenso Kuririn, Yamchu und Tenshinhan.

Fortsetzung folgt...